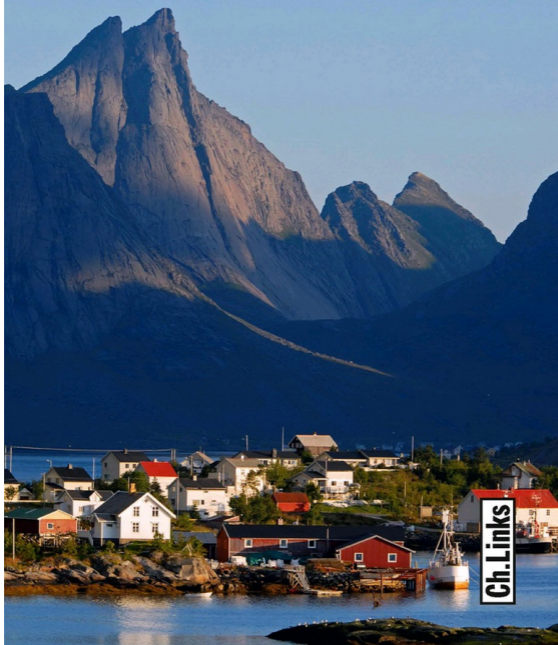


Rasso Knoller

Norwegen

Ein Länderporträt



Ch. Links

Buch zu erklären versucht.

Auf den ersten Blick wirkt Norwegen nicht wie ein Land, das man Reisenden aus hiesigen Gefilden erklären müsste. Wer durch die Straßen von Oslo oder Bergen spaziert, wird zunächst nichts entdecken, was ihm unverständlich vorkommt. Alles scheint erst einmal wie zu Hause. Doch schaut man genauer hin, entdeckt man schnell, dass Norwegen eben doch ein Land ist, in dem das Leben ziemlich anders als hierzulande abläuft.

Zum Schluss noch zwei Bemerkungen: In einem Leserbrief zu meinem Finnlandbuch aus dieser Reihe hatte mir jemand geschrieben, dass nicht alle Finnen so seien wie in meinem Buch beschrieben. Jeder Mensch sei doch ein Individuum. Das ist zweifellos richtig. Bücher über ein Land und dessen

Menschen sind aber nur möglich, wenn man generalisiert. Deswegen gleich vorab: Nicht jeder Norweger ist so, wie in diesem Buch beschrieben. Die Eigenheiten treffen aber doch auf so viele zu, dass sie einem interessierten Beobachter ins Auge fallen. Und noch ein weiterer Hinweis: Ich habe in diesem Buch aus Gründen der Lesbarkeit immer die männliche Form verwendet, auch dann, wenn beide Geschlechter gemeint sind. Wenn ich vom Norweger spreche, ist also in der Regel auch die Norwegerin gemeint.

Jetzt aber möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu einer Entdeckungsreise durch Norwegen einladen.

Beginnen will ich dieses Buch mit einem Kapitel über das nordische Licht.

Denn damit hat vor mehr als 30 Jahren meine Nordlandbegeisterung begonnen. Das nordische Licht ist unvergleichlich, und es hat mich immer wieder nach Finnland, Schweden und vor allem auch nach Norwegen zurückgelockt – im Sommer, wenn die Sonne auch um Mitternacht scheint, und im Winter, wenn das Polarlicht den Himmel erhellt.

Norwegisches Selbstverständnis

Fuchsschweif am Polarhimmel und Sonne um Mitternacht

Nordnorwegen -
Spektakuläre Lightshow
inklusive. In diesem Winter
erwartet die NASA das
stärkste Nordlicht seit
über 50 Jahren. Buchen Sie
daher jetzt Ihre Reise nach

Nordnorwegen.

Werbetext von Visit

Norway, dem

Fremdenverkehrsamt von

Norwegen, aus dem Jahre

2012

19. Januar. 11 Uhr und 8 Minuten. In Hammerfest geht die Sonne auf – das erste Mal seit dem 22. November. Damals war sie um 11.53 Uhr hinter dem Horizont verschwunden und hatte sich in eine lange Winterpause verabschiedet.

Erik steht tief im Schnee eingesunken auf der Terrasse seines Hauses am Stadtrand. Er ist dick eingemummelt in seinen knallgelben Parka, eine Mütze auf dem Kopf und dicke Fäustlinge an den Händen. Erik will die Sonne begrüßen.